



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2023)

Teilstudiengang

Kunst (FPO KUN-GS 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2023\) vom 13. Juni 2023 in der konsolidierten Fassung vom 25. Januar 2024](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Kunst im Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO KUN-GS 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Kunst (FPO KUN-GS 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Abteilung Kunst und visuelle Medien:

<https://www.uni-flensburg.de/kunst>

Sekretariat der Abteilung:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 535
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2351
E-Mail: renate.brodersen@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?id=28715&MP=28715-50660>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Kunst sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Ästhetische Ausdrucksformen in der Kindheit	Lernbe- reich 1	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 2: Ästhetisches Projekt in der Grundschule	Lernbe- reich 2	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 3: Master-Theorie-Praxis- Modul: Begleitseminar	Praxis- semester	Fach B
4	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Master Thesis (20 LP) (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Ästhetische Ausdrucksformen in der Kindheit				
	<i>Aesthetic Expression During Childhood</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		121100100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen die Spezifika der verschiedenen ästhetischen Ausdrucksformen von Schüler:innen der Primarstufe (z.B. analoge und digitale Kinderzeichnung, Malerei, plastisches / dreidimensionales Gestalten, Gestaltung mit digitalen Medien) und ihrer künstlerischen und (trans-)kulturellen Lebens- und Bildwelten. Sie kennen Grundlagen der Diagnostik im Fach Kunst und können die Heterogenität von Lerngruppen einschätzen (z.B. Formen der Differenzierung im Fach Kunst, durchgängige Sprachbildung). Die Studierenden kennen die Merkmale von Unterrichtsqualität im Fach Kunst in der Primarstufe und können die kunstpädagogische, kunst- und medienwissenschaftliche sowie künstlerische Relevanz von Unterrichtskonzeptionen in Hinblick auf die Zielgruppe und ihre spezifischen Bedürfnisse beurteilen. Sie können ihre im BA-Studium erworbenen künstlerisch-praktischen sowie kunst- und medienwissenschaftlichen Kenntnisse adressatengerecht für Schüler:innen der Primarstufe aufbereiten. Sie kennen die Besonderheiten von Leistungsbeurteilung und Motivation im Fach Kunst der Primarstufe.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden können praktische Beispiele ästhetischer Ausdrucksformen von Schüler:innen der Primarstufe systematisch analysieren und die Komplexität von Kunstunterricht in der Primarstufe einschätzen. Sie können ihre eigenen künstlerisch-praktischen und theoretischen Fähigkeiten auf den Kunstunterricht in der Primarstufe übertragen.				
Methodenkompetenz:	Analysemethoden (für Produkte von Schüler:innen und Unterrichtskonzeptionen), kunstpädagogische Anleitungen, kunstpädagogische Methoden, Methoden der Leistungsbeurteilung im Fach Kunst, Präsentationsmethoden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständige Literaturrecherche, Lektüre und Erarbeitungen; Entwicklung einer eigenständigen kunstdidaktischen Forschungsfrage; eigenständiges systematisches Analysieren v. Material; Erprobung kunstpädagogischer Techniken und Verfahren einzeln und im Team; eigenständige Präsentation von Ergebnissen; Feedback geben und annehmen; Inklusionssensibles Denken und Handeln.				
Lehr-/ Lernformen:	In den Lehrveranstaltungen und im Selbststudium erfolgt die Lektüre internationaler Fachliteratur. Es werden Referate gehalten, Analyse(n), Übungen und Präsentation(en) durchgeführt.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 1: Teilmodul 1	Ästhetische Ausdrucksformen in der Kindheit			
	Teilmodulkennnummer	121100101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Praxisprojekt			
	Teilmodulkennnummer	121100102	Lehrveranstaltungsart	Projekt
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		15 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	121100105	Prüfungsumfang	18–20 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Hausarbeit (18–20 Seiten)			
				Letzte Änderung: 23.08.2022

Modul 2	Ästhetisches Projekt in der Grundschule				
	<i>Project Work: Art in Primary School</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		121100200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden können das Potenzial verschiedener – auch internationaler – produktiver (z.B. künstlerisch-praktischer) sowie rezeptiver Verfahren und Ansätze (z.B. für den Erwerb von Bildkompetenz) erkennen und beurteilen. Sie antizipieren Unterrichtsergebnisse, schätzen die Bedeutung von Feedback im künstlerischen Lernprozess ein und bahnen Reflexionsprozesse im Kunstunterricht an.</p> <p>Die Studierenden können auf der Basis dieser sowie ihrer im Bachelor-Studium erworbenen kunstpädagogisch-kunstdidaktischen, künstlerisch-praktischen und kunst- und medienwissenschaftlichen Kenntnisse unter Anleitung erste eigene, kunstdidaktisch fundierte, komplexe Unterrichtskonzeptionen erstellen.</p> <p>Die Studierenden erproben ihre Unterrichtskonzeptionen in Partnerschulen und evaluieren sie unter spezifischen Aspekten. Dabei können sie sich in der Lehrer:innenrolle erproben und eine selbstreflexive Haltung entwickeln.</p>				
Fachkompetenz:	Die Studierenden können auf der Basis künstlerisch-praktischer, kunst- und medienwissenschaftlicher, kunstdidaktischer sowie pädagogisch-psychologischer Theorien und Kenntnisse kunstdidaktisch und methodisch begründeten, inklusiven Kunstunterricht konzipieren und diesen komplett oder in Teilen umsetzen und evaluieren.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen verschiedene kunstpädagogische und kunst- bzw. medienwissenschaftliche Methoden und können daraus jeweils für die Primarstufe geeignete Methoden auswählen und diese lerngruppenadäquat anpassen. Sie unterscheiden Methoden des Faches Kunst von künstlerischen Techniken und Verfahren sowie allgemeinen Unterrichtsmethoden. Sie lernen Methoden der Unterrichtsbeobachtung bzw. der Evaluation von Unterricht kennen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene Ideen entwickeln, anderen präsentieren und diese diskutieren und reflektieren; eigenständig oder arbeitsteilig im Team Unterrichtskonzeptionen erarbeiten; Feedback geben und annehmen; eine selbstreflexive Haltung in Hinblick auf die eigene Kunstlehrer:innenpersönlichkeit entwickeln. Sprach- und Inklusionssensibilität.				
Lehr-/ Lernformen:	In der Lehrveranstaltung, in einer Kooperationsschule, sowie in Selbstlernphasen: Lektüre, Referat, Analyse(n), Konzeption(en), Übungen, Simulationen, Präsentation(en), Micro-Teaching.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	In Modul 2 TM 2.2 herrscht Anwesenheitspflicht.				

M 2: Teilmodul 1	Ästhetisches Projekt für Grundschulen			
	Teilmodulkennnummer	121100201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Ästhetische Projektpraxis			
	Teilmodulkennnummer	121100202	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		15 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	121100205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Portfolio über beide Teilmodule			
				Letzte Änderung: 25.01.2022

Modul P	Master-Theorie-Praxis-Modul: Praktikum				
	<i>Master Theory and Practice: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer				
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Grundschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Grundschule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P: Teilmodul 1	Praktikum				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.				
Letzte Änderung: 31.01.2022					

Modul 3	Master-Theorie-Praxis-Modul: Begleitseminar				
	<i>Master Theory and Practice: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		121100300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Primarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Primarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Primarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Primarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Markus Herschbach				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Primarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 3: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	121100301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 3: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	121100305	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 31.01.2022				

Modul 4	Master Thesis			
	Master Thesis			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		121100400	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik; Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	121100405	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Wahlmöglichkeiten der Thesis: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Thesis (70–80 Seiten) • Praktische Thesis mit theoretischem Anteil (Künstlerische Arbeit* + 20–30 Seiten schriftlich-theoretische Reflexion) *Die künstlerische Arbeit kann in Form einer Präsentation gezeigt werden.		
Letzte Änderung: 25.01.2022				